

Learning tips: Strategies for Learning English

Grammatik und die Unfehlbarkeit

- Fehler gehören zum Lernen dazu, aber keine Angst! So lernen Menschen einfach.
- Lernen Sie lieber nützliche Beispielsätze statt Regeln oder Übersetzungen. Zum Beispiel lernen Sie den Satz auswendig: „**I've been working for this company since...**“. Sie können den Satz dann immer richtig anwenden und haben ihn stets als Muster parat, wenn Sie ähnliche Sätze bilden wollen. Unterstreichen Sie dabei die wichtigen oder schwierigen Teile des Satzes und lernen Sie die neue Konstruktion bewusst!
- Vorsicht vor wortwörtlichen Übersetzungen! Halten sie Ihre „falschen Freunde“ fest (schriftlich, natürlich!) und merken Sie sich die richtigen Wörter und Wendungen.

The actual figures bedeutet nicht „die aktuellen Figuren“, sondern „die richtigen Zahlen“.

Auf Englisch heißt „die aktuellen Zahlen“, **the current figures**.

- Es gibt auch klassische Fehler, z. B. „Ich kenne ihn seit Jahren“ heißt nicht wörtlich: „I know him since years“ sondern „**I have known him for years**“.

Auf der Arbeit

Kopieren Sie E-Mails von Muttersprachlern in eine besondere E-Maildatei.

Diesen E-Mails können Sie Vokabeln oder ganze Sätze entnehmen, die für Ihre Korrespondenz nützlich sind. Dann brauchen Sie die Sätze nur wieder in Ihre E-Mails hineinzukopieren. Hierfür eignen sich besonders die englischen Höflichkeitsfloskeln. Aber Vorsicht! Achten Sie immer darauf, dass die Sätze passen und vergessen Sie nicht: Auch Muttersprachler machen Fehler!

Am besten gehen Sie zum Englischunterricht und lassen Ihren Englischtrainer noch einen Blick auf ihre Unterlage werfen.

Im Auto: Hören

Sie mal auf die Songtexte auf dem Nachhauseweg!

Die Texte Ihres Lieblingssängers können Sie im Internet

herunterladen unter (www.lyrics.com). Lernen Sie die Texte und singen Sie lauthals mit. Beim nächsten Karaoke Abend sind Sie der Hit, denn *practice makes perfect*. Das klappt übrigens auch unter der Dusche, wenn Sie nette Nachbarn haben.

Im Supermarkt

Schauen Sie auf die Etiketten!

Auf fast allen Etiketten steht einiges auf Englisch. In der Warteschlange lesen Sie zumindest (in Gedanken) die Namen der Zutaten und der Einkäufe, die Sie in den Wagen gelegt haben. Die englischen Zahlen können Sie üben, während Sie die Preise vor sich hinsagen und in Gedanken zusammenzählen.

Zu Hause

Schreiben Sie Vokabeln auf Post-its auf!

Schreiben Sie eine Vokabel auf einen gelben Zettel und kleben sie ihn an den besagten Gegenstand. Oder Sie schreiben eine kurze Liste mit Vokabeln (nicht mehr als sieben) auf einen gelben Zettel und kleben ihn an einem strategischen Ort fest, z.B. im stillen Örtchen, im Bad an den Spiegelschrank, in der Küche an den Kühlschrank oder einfach an die Haustür. Wenn Sie die Vokabeln verinnerlicht haben, schreiben Sie neue auf.

In der Küche

Kaufen Sie ein englischsprachiges Kochbuch!

Kaufen Sie zum Beispiel *Joy of Cooking* von Rombauer/ Rombauer-Becker ISBN 0-02-604570-2. Oder wie wär's mit Jamie Oliver? So lernen Sie viel über die Zutaten und die englischen Maßeinheiten und können gleichzeitig Ihre Freunde verwöhnen. Oder kochen Sie mal *Dinner For One* nach! – on New Year's Eve.

Hausaufgaben, mal anders

Helfen Sie Ihren Kindern mit den englischen Hausaufgaben!

Die beste Art sich etwas beizubringen ist, es einem anderen zu erklären. Lernen Sie mit ihren Kindern für die Englischprüfung oder geben Sie Nachhilfe und Sie werden staunen, was Sie selber daraus lernen!

Im Bett**Lesen Sie Gute-Nacht-Geschichten vor!**

Wenn Sie keine Kinder haben, versuchen Sie es mit Bettgeschichten der anderen Art. Schließlich gefällt Harry Potter doch immer, oder?

Im Urlaub**Machen Sie Urlaub in Großbritannien, USA, Australien?**

Es gibt viele Länder, in denen man Englisch spricht. Deswegen lernt man die Sprache schließlich. Fahren Sie in ein englischsprachiges Land, und schon bei der Planung Ihrer Reise lesen Sie die Broschüren oder die Infos auf den Websites auf Englisch. Übernachten Sie in Bed-and-Breakfast-Unterkünften. Sie sind nicht sehr teuer und Sie haben die Gelegenheit, viele interessante Menschen kennen zu lernen.

Führen Sie ein Reisetagebuch!

Was passiert mit Ihrem Terminplaner während Sie im Urlaub sind? Nutzen Sie die leeren Seiten um Ihre Erlebnisse auf Englisch aufzuschreiben. Was haben Sie mit wem gemacht? Wo und was haben Sie gegessen? Wen haben Sie getroffen? Falls Sie später in einem langweiligen Meeting sitzen sollten, können Sie Ihren Urlaub wunderbar wieder aufleben lassen.

Lesen Sie ein englischsprachiges Buch!

Es gibt gute zweisprachige Ausgaben klassischer Novellen und Kurzgeschichten. Die Geschichte können Sie auf der einen Seite auf Englisch lesen und auf der gegenüberliegenden Seite findet man sie in der deutschen Übersetzung. Andere Kurzromane gibt es auf Englisch in vereinfachter Form, die so genannten *Graded Readers*. Und zusätzlich gibt es die *gemischte* Geschichte (so wie man zwei Sprachen manchmal im wirklichen Leben in gemischter Form erlebt, besonders wenn man ins Ausland fährt): Die Erzählung findet auf Deutsch statt, aber viele der Dialoge zwischen den Hauptcharakteren sind auf Englisch. So braucht man nicht so viele Wörter nachzuschlagen.

... und übrigens: Schlagen Sie nicht jedes unbekannte Wort nach! Als Faustregel gilt: Sieht man ein Wort zum dritten Mal und man weiß immer noch nicht was es heißt, so ist es wichtig für die Handlung und sollte

nachgeschlagen werden. Viele Wörter versteht man ohnehin aus dem Zusammenhang und man lernt sie so am besten. Schließlich lernen Native Speaker auch auf diese Art Englisch!

Den Wortschatz erweitern mit Kärtchen:

- Neue Vokabeln auf Kärtchen schreiben
- Auf die Rückseite einen Beispielsatz schreiben (allein der Kontext reicht oft aus, um sich das Wort zu merken.)
- Jeden Tag einige Vokabeln aussuchen, die Sie lernen wollen
- Methodisch die Karten von vorne nach hinten durchsehen, dann von hinten nach vorne, bis Sie alle können
- Oder: Vokabeln, die Sie gelernt haben, in die rechte Jackentasche stecken und Vokabeln, die Sie noch lernen müssen in die linke
- Organisieren Sie Ihre Karten alphabetisch, nach Thema oder grammatisch. Schreiber mit unterschiedlichen Farben helfen die Wörter einzuteilen, z.B. blau für Verben, rot für Adjektive, usw.
- Anschließend Vokabeln und Phrasen digital aufnehmen und im Auto oder am Strand einprägen

Effektiver lernen

- Sagen Sie neue Vokabeln laut – mal schnell, mal langsam. Es hilft auch, sich die Wörter vorzusingen!
- Wiederholen Sie Vokabeln und Phrasen nach einem Tag, nach einer Woche und dann noch mal nach einem Monat. Sie lassen sich so besser einprägen
- Lernen Sie mit einem Partner. Üben Sie Vokabeln oder sprechen Sie einfach mal Englisch mit Anderen zusammen – im Auto, auf dem Nachhauseweg oder beim Powerlunch in der Kantine
- Wenn Sie gerne lesen, lesen Sie einfach Ihren Lieblingsautor auf Englisch. Auch fernsehen kann man auf Englisch, z. B. BBC World oder CNN im Kabelfernsehen. Sie können auch Ihren Lieblingsfilm auf Video oder DVD mal in der Originalsprache ansehen, mit Untertiteln oder ohne.